

Pfarrkirche Altenberg aktuell

Verlautbarungen

Ostersonntag, 5. April 2026



**Wir wünschen Dir/Euch schöne Ostertage
voller Leben, Freude, Licht und neuer Energie!**

**Das Seelsorgeteam mit allen
Mitarbeiter:innen der Pfarrkirche Altenberg
und Pfarrer Dr. Hubert Puchberger**

Kanzlezeiten Seelsorgeverantwortlicher Franz Pamminger: 09:00-11:000

Kanzlezeiten Pfarrbüro: Urlaub

Tel. 07230/7208

Datum	Liturgie	Termin
Sonntag 05.04.2026	<u>Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn</u> 20:00 Feier der Osternacht (Vorabend) Gestaltung: Kirchenmusik – Fam. Johann und Rosi Hainzl f. + Prof. Wilhelm Schöggel 09:00 Eucharistiefeier - Gestaltung: Kirchenchor Maria Kellerer-Mayr f. + Gatten Franz zum 40. Hochzeitstag	
Montag 06.04.2026	<u>Ostermontag</u> 09:00 Eucharistiefeier – Gestaltung: Kirchenmusik Fam. Schütz f. Gatten und Vater Alois zum 65. Hochzeitstag	
Dienstag 07.04.2026	<u>Dienstag der Osteroktav</u> 19:00 Eucharistiefeier – Fam. Regina Wakolbinger f. + Schwester Herta Brandl	
Mittwoch 08.04.2026	<u>Mittwoch der Osteroktav</u> 18:00 Rosenkranzgebet bei der Auferstehungskapelle, findet bei jeder Witterung statt	
Donnerstag 09.04.2026	<u>Donnerstag der Osteroktav</u> 08:00 Seniorenmesse, vorher Rosenkranz Josef Brandl f. alle Verwandten, Bekannten und Wohltäter Seniorenbund Altenberg f. + Mitglied Rosina Landl	
Freitag 10.04.2026	<u>Freitag der Osteroktav</u> 19:00 Eucharistiefeier – Fam. Ulrika und Peter Neumüller f. + Gottfried Feichtinger	
Samstag 11.04.2026	<u>Samstag der Osteroktav</u> 19:00 Eucharistiefeier Fam. Schwarz, Stratreith, f. + Verwandtschaft Fam. Dannerbauer f. + Mama und Oma Franziska	

Datum	Liturgie	Termin
Sonntag 12.04.2026	<u>2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag</u> 07:30 Wort-Gottes-Feier – Josef Brandl f. + Maria Brandl zum Hochzeitstag 09:30 Vorstellgottesdienst der Firmlinge Gestaltung: Ludwig Stürmer Ensemble Fam. Edeltraud Witzmann f. + Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa zum Sterbetag	
Dienstag 14.04.2026	<u>Dienstag der 2. Osterwoche</u> 19:00 Eucharistiefeier Ramlkinder f. + Mutter, Schwiegermutter und Oma Hedwig Raml	
Mittwoch 15.04.2026	<u>Mittwoch der 2. Osterwoche</u> 18:00 Rosenkranzgebet bei der Auferstehungskapelle, findet bei jeder Witterung statt	
Donnerstag 16.04.2026	<u>Donnerstag der 2. Osterwoche</u> 08:00 Seniorenmesse, vorher Rosenkranz Maria und Franz Winkler und fam. Strutz-Winkler f. + Emilie Freudenthaler	
Freitag 17.04.2026	<u>Freitag der 2. Osterwoche</u> 19:00 Eucharistiefeier Familien Schinagl-Preining f. + Nachbarin Aloisia Schwendtner	
Samstag 18.04.2026	<u>Samstag der 2. Osterwoche</u> 19:00 Wort-Gottes-Feier – Gestaltung: Familienmusik Riener Fam. Enzenhofer f. + Gattin, Mama, Schwiegermama und Oma zum Hochzeitstag	
Sonntag 19.04.2026	<u>3. Sonntag der Osterzeit</u> 07:30 Eucharistiefeier – Frau Ludmilla Schütz f. + Otmar Witzmann Anni Pichler f. + Gatten und Vater 09:30 Wort-Gottes-Feier – Gestaltung: Familienmusik Riener – Fam. Gruber, Alberndorf, f. + Herta Brandl	

LESUNG UND EVANGELIUM DES KOMMENDEN SONNTAG
12. APRIL, OSTERSONNTAG

ERSTE LESUNG

APG 2,42-47

Alle, die glaubten, waren an demselben Ort und hatten alles gemeinsam
Lesung aus der Apostelgeschichte.

Die Gläubigen hielten an der Lehre der Apostel fest und an der Gemeinschaft, am Brechen des Brotes und an den Gebeten. Alle wurden von Furcht ergriffen; und durch die Apostel geschahen viele Wunder und Zeichen. Und alle, die glaubten, waren an demselben Ort und hatten alles gemeinsam. Sie verkauften Hab und Gut und teilten davon allen zu, jedem so viel, wie er nötig hatte. Tag für Tag verharrten sie einmütig im Tempel, brachen in ihren Häusern das Brot und hielten miteinander Mahl in Freude und Lauterkeit des Herzens. Sie lobten Gott und fanden Gunst beim ganzen Volk. Und der Herr fügte täglich ihrer Gemeinschaft die hinzu, die gerettet werden sollten.

EVANGELIUM

JOH 20,19-31

Acht Tage darauf kam Jesus bei verschlossenen Türen
und trat in ihre Mitte

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen. Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten. Thomas, der Dídymus genannt wurde, einer der zwölf, war nicht bei ihnen, als Jesus kam. Die anderen Jünger sagten zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Er entgegnete ihnen: Wenn ich nicht das Mal der Nägel an seinen Händen sehe und wenn ich meinen Finger nicht in das Mal der Nägel und meine Hand nicht in seine Seite lege, laube ich nicht. Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder drinnen versammelt und Thomas war dabei. Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! Jesus sagte zu ihm: Weil du mich gesehen hast, glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben. Auch viele andere Zeichen hat Jesus vor den Augen seiner Jünger getan, die in diesem Buch nicht aufgeschrieben sind. Diese aber sind aufgeschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und damit ihr durch den Glauben Leben habt in **seinem Namen**.